

7.10.2017



Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Helga Oehne
- Rathaus -
65451 Kelsterbach



CDU

KELSTERBACH

DER VORSTAND

Fraktion

Stellv. Vorsitzender Uwe Albert

Kelsterbach, den 23.09.2017

Antrag der CDU Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Kelsterbach

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob aus der EU Initiative Wifi4EU auch Gelder für Kelsterbach generiert werden können und sich ggf. um diese zu bewerben.

Begründung:

Mit dem Zwischenbericht des Magistrats vom 15.05.2017 zu dem Antrag der WIK-Fraktion vom 22.10.2016 hat der Magistrat die Ausstattung von städtischen und privaten Flächen für eine W-Lan Nutzung als einen wichtigen Baustein auf dem Weg zu einer digitalen Stadt bezeichnet. Die gemeinsame Stadtverordnetenversammlung von „Drei gewinnt“ hat dies nochmals unterstrichen.

Mit dem derzeit durch die EU aufgesetzten Förderprogramm wird klargelegt wohin der Weg zukünftig führen wird. Da Kelsterbach – insbesondere im Rahmen von „Drei gewinnt“ – sich die Digitalisierung und „Smart City“ als Ziel gesetzt hat, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion notwendig, das vorliegende Förderprogramm zu prüfen und sich hierfür zu bewerben. Berücksichtigt werden sollte insbesondere auch, dass eine Kostendeckung von bis zu 100% möglich ist.

Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass das Bemühen um EU-Fördermittel nicht konträr etwaigen Maßnahmen im Rahmen des IKZ-Smart-City-Programmes läuft, sondern ergänzend wirkt oder gar als Basis dienen kann.

Weitere Informationen finden Sie unter nachstehenden Links:

Faktenblatt der Kommission: http://ec.europa.eu/newsroom/dae/document.cfm?doc_id=41938

Pressebericht der Kommission: https://ec.europa.eu/germany/news/freies-wlan-für-alle-europa-eu-verhandler-erzielen-politische-einigung_de

Weitere Begründung kann mündlich erfolgen

Für die CDU-Fraktion

Uwe Albert
stellv. Fraktionsvorsitzender



European
Commission

Schaffung eines digitalen Binnenmarkts |
Hindernisse beseitigen – |
Online-Potenzial ausschöpfen |

LAGE
DER
UNION
2016



WiFi4EU – FREIES WLAN FÜR EUROPA

Freier Internetzugang in Parks, auf Plätzen, in Bibliotheken und öffentlichen Gebäuden

120 Millionen Euro in Form von Gutscheinen
mindestens **6 000 bis 8 000 Gemeinden**

Wer profitiert davon?



Alle – denn jeder sollte unabhängig von Wohnort oder Einkommen an öffentlichen Orten in ganz Europa Internetzugang haben.

WiFi4EU soll Einheimischen und Touristen den Zugang zu leistungsfähigem Internet in wichtigen Zentren des gemeinschaftlichen Lebens (in Parks, auf Plätzen, in Bibliotheken, öffentlichen Gebäuden usw.) ermöglichen.



Behörden und andere im öffentlichen Auftrag tätige Einrichtungen können lokale digitale Dienste anbieten: elektronische Behörden- und Gesundheitsdienste sowie eTourismus.



Wer kann sich bewerben?

Lokale Behörden (Städte und Gemeinden oder Gemeindeverbände),

- die WLAN an Orten anbieten möchten, an denen noch kein vergleichbares privates oder öffentliches Angebot verfügbar ist;
- die Finanzmittel für Ausrüstung und Installation benötigen, um vor Ort kostenlosen Internetzugang für mehrere Jahre anzubieten.
- Ein Gutschein pro Gemeinde – Verteilung nach dem Windhundprinzip (Kostendeckung bis zu 100%).

Wie läuft das konkret ab?

- 20 Millionen Euro für rund 1000 Gemeinden
- Bewerbung nur online
- direkte Vergabe der Gutscheine

Mehr Infos:

bit.ly/WiFi4EU

[#WiFi4EU](https://twitter.com/WiFi4EU)

